

Antrag auf Leistungen für Lernförderung

Name der Eltern oder des Elternteils: _____

Name des Schülers/Kindes: _____

Adresse der Familie: _____

- Ich erkläre, dass ich / mein Kind
- Wohngeld erhalte/erhält **letzter Bescheid liegt bei**
 - SGB XII-Leistungen erhalte/erhält **letzter Bescheid liegt bei**
 - § 2 AsylbLG-Leistungen erhalte/erhält **letzter Bescheid liegt bei**
 - Kinderzuschlag erhalte/erhält **letzter Bescheid liegt bei**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Leistungen aus dem Bildungspaket in Form von Lernförderung.

Die o.g. Person besucht

(Name und Anschrift der Schule)

Ab wann soll die Lernförderung erfolgen? _____

Bitte fügen Sie einen **Nachweis über die monatlichen Kosten** sowie die **Bestätigung der Schule über den vorübergehenden Lernförderbedarf** bei!

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller /
Antragstellerin

Ort / Datum

Unterschrift des gestz.
Vertreters minderjähriger
Antragsteller / innen

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen der Lernförderung

Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.

Die beantragte Leistung kann bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrer/in) in Form des von der Landesregierung zur Verfügung gestellten einheitlichen Formulars kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.

Ist mit dem Leistungsanbieter nichts anderes vereinbart, wird die Leistung in Form einer Bildungskarte erbracht. Weitere Informationen zur Bildungskarte erhalten Sie mit dem Bewilligungsbescheid.

Bitte beachten Sie: Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

Antrag auf Feststellung des vorübergehenden Lernförderbedarfs

(von der Antragstellerin/vom Antragsteller auszufüllen)

Antragsteller/Antragstellerin _____ geboren am _____ (Name, Vorname)			
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass die Schule die nachfolgenden Daten an die für mich zuständige Behörde übermittelt. Die Übermittlung der Daten ist erforderlich, um die Notwendigkeit einer die schulischen Angebote ergänzenden Lernförderung durch die Lehrkraft festzustellen. Die Einwilligung in die Datenübermittlung erfolgt freiwillig. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sofern die Einwilligung nicht erteilt wird, ist die Datenübermittlung nicht gestattet.			
<input type="checkbox"/> Ich werde die Bestätigung der Fach- bzw. Klassenlehrkraft selbst der zuständigen Behörde vorlegen. Die nachfolgenden Daten werden damit nicht durch die Schule übermittelt.			
_____ Ort/Datum	_____ Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller	_____ Ort/Datum	_____ Unterschrift der gesetzlichen Vertretung minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

(von der Fach- bzw. Klassenlehrkraft auszufüllen)

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht vorübergehend Lernförderbedarf (Nachhilfe) für die Jahrgangsstufe _____ für	
das Unterrichtsfach _____ für die Dauer von voraussichtlich ____ Monaten und im Umfang von	
<input type="checkbox"/> 1 Stunde, bis zu <input type="checkbox"/> 2 Stunden, bis zu <input type="checkbox"/> 3 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich	
das Unterrichtsfach _____ für die Dauer von voraussichtlich ____ Monaten und im Umfang von	
<input type="checkbox"/> 1 Stunde, bis zu <input type="checkbox"/> 2 Stunden, bis zu <input type="checkbox"/> 3 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich.	
das Unterrichtsfach _____ für die Dauer von voraussichtlich ____ Monaten und im Umfang von	
<input type="checkbox"/> 1 Stunde, bis zu <input type="checkbox"/> 2 Stunden, bis zu <input type="checkbox"/> 3 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich.	
Es wird bestätigt, dass eine ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele bzw. ein Lernniveau zu erreichen, mit dem ein Schulabschluss erworben werden und/oder der Übergang in eine Berufsausbildung gelingen kann.	
Ist das Erreichen der wesentlichen Lernziele gefährdet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kann ein für einen Schulabschluss erforderliches Lernniveau erreicht werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Lernziele bzw. das für den Schulabschluss erforderliche Lernniveau durch eine ergänzende Lernförderung zu erreichen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Es wird bestätigt, dass kein geeignetes ergänzendes und <u>kostenfreies</u> <u>schulisches</u> Angebot besteht.	<input type="checkbox"/> ja
Es wird bereits an folgenden schulischen Angeboten zur Lernförderung teilgenommen: Wenn ja: Welches? _____	
Besteht ein geeignetes kostenpflichtiges schulisches oder <u>schulnahes</u> Angebot?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja: Welches? _____	
Zusätzliche Anmerkungen bei Bedarf:	

_____ Ort, Datum	_____ Stempel der Schule	_____ Unterschrift der Lehrkraft
---------------------	-----------------------------	-------------------------------------